



30.08.2019

Zusammen warnen

Beim zweiten landesweiten Warntag ertönen am Donnerstag, 5. September 2019, pünktlich um zehn Uhr in ganz Nordrhein-Westfalen die Sirenen. Auch Lautsprecherfahrzeuge und die Warn-App „NINA“ werden im Einsatz sein. Als erstes Signal ist über die Sirenen ein Dauerton von einer Minute mit der Bedeutung „Entwarnung“ zu hören. Danach erfolgt um 10.06 Uhr ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton mit der Bedeutung „Warnen – Radio einschalten und auf Durchsagen achten“. Um 10.12 Uhr schließt der Probealarm wieder mit einem Dauerton für Entwarnung. Die Warn-App „NINA“ löst zudem per Push-Benachrichtigung eine Warnmeldung aus.

In Neuss werden vier Sirenen zu hören sein. Diese stehen auf einem Hochhaus am Meerer Hof, auf der Volksbank Neuss (Zollstraße 2), auf dem Crowne Plaza Hotel (Rheinallee 1) sowie auf dem Quirinus Gymnasium (Sternstraße 49). Diesen ersten vier Sirenen werden bald weitere folgen, denn derzeit ist die Stadt Neuss dabei, wieder ein flächendeckendes Sirenennetz im Stadtgebiet aufzubauen. Nach Ende des Kalten Krieges waren die bis dahin vom Bund unterhaltenen Sirenen den Kommunen angeboten worden. Der Rat der Stadt Neuss hatte sich gegen eine Übernahme entschieden und die Sirenen wurden abgebaut. Bis 2021 sollen im Stadtgebiet verteilt 39 neue Sirenen errichtet werden, der Aufbau verläuft von der Innenstadt in die Stadtteile.

Der „Warntag NRW“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „Zusammen warnen“. Denn bei Warnungen der Zivilbevölkerung arbeiten Feuerwehr der Deutsche Wetterdienst (DWD), der öffentlich-rechtliche Rundfunk, die Kommunen und viele weitere Zusammen. Durch den Warntag soll das Bewusstsein der Bevölkerung für das Thema Warnung gesteigert werden.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).